

Vorderseite

Urban Spring II, Tusche, Acryl auf Papier, 150 x 319cm, 2016



“Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung, die kostenfrei ist.“



Katrin Günther

Katrin Günther wurde 1970 in Elsterwerda (Lausitz) geboren. Von 1990 bis 1996 studierte sie Architektur an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und an der Polytechnischen Universität Mailand. 2005 begann sie schließlich als freie Zeichnerin zu arbeiten. Im selben Jahr übernahm sie von 2005 bis 2008 die Assistenz für Zeichnung am Lehrstuhl für Zeichnen und Malen von Prof. Gillmann und später von 2008 bis 2011 am Lehrstuhl Plastisches Gestalten von Prof. Achermann, beide an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus. 2013 wurde Katrin Günther von der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) Konstanz als Professorin berufen und lehrt dort Darstellen und Gestalten. Die Künstlerin hat ihr Atelier in Berlin. Sie lebt und arbeitet in Berlin und Konstanz.

Ausstellung vom
16. Februar – 9. Juni 2017

**GASAG Kunstraum im
GASAG Kundenzentrum**
Henriette-Herz-Platz 4
10178 Berlin-Mitte

„Aufbau“

In den großformatigen Zeichnungen von Katrin Günther spielt Urbanität die zentrale Rolle – und das auf eine ganz überraschende Art: Ihre futuristischen Architekturfantasien kommen nahezu ohne Architektur aus. Denn diese ist in den Tableaus zwar schon zeichenhaft einbeschrieben, aber noch im Werden begriffen. Riesenhafte Baustellen dominieren die Panoramen von ausgedehnten Weltlandschaften. Gerüstähnliche Strukturen aus Balken und Pfählen türmen sich in schwindelnde Höhen. Dazwischen hängen Behausungen wie Starenkästen im Geäst des Stangenwaldes. Eine neue städtische Zivilisation scheint sich hier im Aufbau zu befinden. Aber noch steht kein Stein auf dem anderen. Vielmehr ist noch alles provisorisch und temporär. Eine umfassende Raumplanung hat hier Platz ergriffen. Der dynamische Prozess schreitet fort. Es wächst.

VERNISSAGE

Katrin Günther, Zeichnungen

15. Februar 2017, 19 Uhr

GASAG